



Pressemitteilung

Naturpark Lüneburger Heide
Buchholz-Soltau-Lüneburg

Naturpark Lüneburger Heide
c/o Landkreis Harburg
Schlossplatz 6
Tel: 04171-693 145
Fax: 04171-687 145

hanna.fenske@naturpark-lueneburger-heide.der
www.naturpark-lueneburger-heide.de

Handeloh-Wörme, 26.04.2016

67.000 € für regionale Projekte im Naturpark Lüneburger Heide

Lokale Aktionsgruppe befürwortet die Förderung von fünf Projekten

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide hat am 25. April zum sechsten Mal getagt. Olaf Muus, der Vorsitzende, freut sich über eine rege Diskussion der über 30 Anwesenden in der denkmalgeschützten Hofscheune auf dem Hof Kröger in Handeloh-Wörme.

Die Gemeinde Bispingen startet gleich mit zwei erfolgreichen Projekten. Mitten im Ort entsteht planmäßig 2017 auf dem Standort der ehemaligen Buchhandlung ein touristischer Pavillon. Der barrierefreie Pavillon wird 24 Stunden täglich an 7 Tagen der Woche Besucher zu der Kultur der Heidedörfer und der einzigartigen Landschaft informieren. Über LEADER* wird die Ausgestaltung der Ausstellung mit knapp 15.000 € gefördert.

Werbung für die Region Lüneburger Heide soll künftig auch an der heutigen Raststätte Brunautal gemacht werden. Die Raststätte soll bald den Namen „Lüneburger Heide“ tragen und so den Bekanntheitsgrad der touristischen Dachmarke erhöhen. Schließlich fahren knapp 70.000 Personen täglich an der Raststätte vorbei. Sabine Schlüter, die Bürgermeisterin der Gemeinde Bispingen, erläutert, dass bereits seit über zwei Jahren intensive Gespräche mit dem Bund und den verschiedenen Partnern geführt wurden, bevor der Antrag über LEADER gestellt wurde. Britta Zesch, von der Lüneburger Heide GmbH betont, dass die Fördersumme von 30.000 € gut angelegt sei.

Der Kunst und Kultur hat sich die Gemeinde Jesteburg verschrieben. Eine Künstlerin wird dabei zusammen mit Kindern Jesteburg mit permanenter Asphaltfarbe bunter gestalten. Dieses Kunstwerk wird ein Teil eines fünf km langen Pfades der das Kunsthaus im Ortszentrum mit der Kunststätte Bossard verbindet. Über LEADER wird die Entstehung der geplanten Kunstwerke mit 5.000 € unterstützt.

Zwei bereits etablierte Naturpark-Projekte werden ebenfalls mit Hilfe von LEADER weiter entwickelt. Der Landkreis Lüneburg stellt zehn weitere Naturpark-Ortsbegrüßungsschilder auf und die Stadt Soltau übernimmt die Federführung für das Projekt Ansesystem im Heide-Shuttle. Hier werden Informationen zu Natur und Kultur auf dem südlichsten Heide-Shuttle Ring erstellt und in den Bussen installiert. . Informationen für die drei nördlicheren Ringe des kostenlosen Shuttles sind bereits

vertont worden. Da der Shuttle ebenfalls durch die LEADER-Region Hohe Heide fährt, wird das Projekt in Kooperation mit der Nachbarregion umgesetzt.

Die Projektunterlagen können nun, mit dem positiven Votum der Lokalen Aktionsgruppe, durch das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg geprüft werden. Sobald die Antragsteller einen Zuwendungsbescheid erhalten, können diese an den Start gehen und ihre Projekt umsetzen.

Über das europäische Förderprogramm LEADER stehen der Naturparkregion in den kommenden 6 Jahren 2.8 Mio. € EU Mittel für Projekte zur Verfügung. Die Themenfelder in denen diese Gelder vergeben werden dürfen, hat die Region selbst im Regionalen Entwicklungskonzept festgelegt. Anträge können in den Handlungsfeldern „Klima-, Umwelt und Naturschutz“, „Demografische Entwicklung“ und „Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung“ gestellt werden.

Die Lokale Aktionsgruppe, die sich zu 50 % aus Vertretern der Kommunen und Landkreise und zu 50% aus Vertretern von Vereinen, Verbänden und Interessengruppen zusammensetzt (Tourismus, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Kunst, Kultur, ADFC, Wanderverein, Verkehr uvm.) entscheidet dreimal jährlich über die Vergabe der Mittel.

Die nächste Sitzung findet am 19. Oktober statt. Projektanträge können bis zum 6. September bei der Regionalmanagerin Hanna Fenske eingereicht werden. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.naturpark-lueneburger-heide.de und dem Menüpunkt EU-Förderung. Für Fragen, Abstimmungen und Beratungen steht Hanna Fenske 04171-693 145 oder hanna.fenske@naturpark-lueneburger-heide.de gern zur Verfügung.

**Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“*

(Anzahl Wörter: 542)

Anlage: Bild Hof Kröger

© Naturpark Lüneburger Heide e.V.

Bildunterschrift: Lokale Aktionsgruppe tagt auf dem Hof Kröger (Handeloh-Wörme)

